

Zitat des Tages



*»Die Begeisterung
macht die Kinder
zu Botschaftern
Böckstiegels«*

Ursula Bolte: Die Vorstandsvorsitzende der Peter-August-Böckstiegel-Stiftung ist von den Angeboten der Kunstreihe »Böckstiegel für Kinder« angetan.



Sie werben für Bockstiegel: Bibliotheksleiterin Susanne Damisch, Susanne Bornemann, Anke Brandt, Klaudia Defort Meya und Ursula Bolte (von links).

FOTO: C. MEYER

Begeisterung für Kunst

»Bockstiegel für Kinder«: Programm für das zweite Halbjahr 2009

■ Werther (clam). „Die Begeisterung macht die Kinder zu Botschaftern Bockstiegels“, ist Ursula Bolte überzeugt. Was liegt für die Vorstandvorsitzende der Bockstiegelstiftung und ihren Mitstreiter also näher, als auch für das zweite Halbjahr 2009 wieder ein museumspädagogisches Programm anzubieten. Schauplatz des künstlerischen Wirkens ist das Bockstiegel-Haus in Arrede.

Den Ansturm auf das Angebot im ersten Halbjahr 2009 hat Susanne Bornemann noch in guter Erinnerung: „Ich bin kaum vom Telefon weggekommen“, sagt die leitende Museumsmitarbeiterin im Bockstiegel-Haus augenzwinkernd. 120 Teilnehmer waren es am Ende, die die Angebote der Reihe »Bockstiegel für Kinder« wahrnahmen. Bornemann sowie die Kunstpädagoginnen Anke Brandt und Klaudia Defort-Meya bringen ab August den interessierten Sieben- bis Zwölfjährigen das Schaffen des Expressionisten erneut näher.

Aus einem Angebot von sechs künstlerischen Kursen können die Kinder wählen. Neben bekannten Sachen wie Weihnach-

ten im Bockstiegel-Haus (wegen der großen Nachfrage 2008 gibt es hierfür gleich zwei Termine) finden sich Neulinge wie die herbstlichen Kürbisleuchten. Für Bornemann liefern sie plastisches Anschauungsmaterial für das Wirken des Meisters: „Auch Bockstiegel hat oft bei Kerzenlicht gemalt.“

Besonders weist Klaudia Defort-Meya auf den Familien-Workshop am 22. August hin. Dort erwartet die Teilnehmer im Rahmen der 1000-Jahr-Feier eine Mischung aus Museumsführung, Rollenspiel und eigenem künstlerischen Tun.

Neu ist das Anmeldeverfahren. Für jeden Kurs gibt es Anmeldekarten. Diese hält die Stadtbibliothek bereit. Bewährt hat sich die Warteliste. Sie wird auch im zweiten Halbjahr wieder gut gefüllt sein. Die Kosten belaufen sich pro Kind und Kurs auf acht Euro.

Zu den Kunstworkshops sind Malkittel und etwas Proviant mitzubringen. Informationen gibt es bei Susanne Bornemann im Bockstiegel-Haus unter ☎ (0 52 03) 32 97. Die Stadtbibliothek ist unter ☎ (0 52 03) 88 45 01 zu erreichen. Die Faltblätter mit weiteren Informationen zu »Bockstiegel für Kinder«

DIE ANGEBOTE

Skulpturen und Kürbisgeister

Folgende Veranstaltungen gibt es im zweiten Halbjahr 2009 im Bockstiegel-Haus: **Freitag, 14. August:** Schwarze Kunst – die Druckerwerkstatt, 15 bis 18 Uhr. **Samstag, 22. August:** Von Äpfeln, Kartoffeln, Korn und Wein: Workshop für Kinder, Eltern, und Großeltern, 15 bis 18 Uhr. **Freitag, 2. Oktober:** Aus Ton gebacken – die Skulpturen, 15 bis 18 Uhr. **Freitag, 30. Oktober:** Malerwerkstatt – Malerleben: das Atelier P. A. Bockstiegels, 15 bis 18 Uhr. **Donnerstag, 5. November:** Kürbisgeister – Martinsleuchten: Lichter für die Winterzeit, 16 bis 18 Uhr. **Donnerstag, 17. Dezember, und Freitag, 18. Dezember (wahlweise):** Weihnachten im Bockstiegel-Haus, jeweils 16 bis 18 Uhr.

gibt es im Rathaus, in der Stadtbibliothek und im Bockstiegel-Haus.

Besucherscharen strömen ins Bockstiegel-Haus

Programm für zweites Halbjahr vorgestellt – Karten ab sofort in der Bibliothek erhältlich

Werther (mapu). Das Bockstiegel-Haus in Arrode hat sich zu einem wahren Besuchermagneten entwickelt. »Es vergeht kaum ein Tag, an dem wir nicht eine größere Gruppe zu Gast haben«, sagt Susanne Bornemann.

Die leitende Museumsmitarbeiterin spricht von Werktagen, an denen bis zu 60 Besucher den Weg ins idyllisch gelegene Elternhaus des bekannten Künstlers Peter August-Bockstiegel finde. Und am Wochenende sei die Resonanz noch größer. Ein Grund für die Popularität des Bockstiegel-Hauses sind sicherlich die vielen museumspädagogischen Angebote für Kinder und Familien, die weit über reguläre Führungen hinaus gehen. »Unsere Workshops zum Mitmachen sind ein Renner. Im ersten Halbjahr waren die Wartelisten so lang, dass wir die Kurse hätten doppelt besetzen können«, sagt Bornemann.

Auch für das zweite Halbjahr hat die Bockstiegel-Stiftung wieder ein umfangreiches Programm entworfen, das sich an Kinder von sieben bis zwölf Jahren richtet.

Am Freitag, 14. August, können junge Künstler sich bei der »Schwarzen Kunst« mit verschiedenen Drucktechniken befassen. Mit dem erstmals angebotenen Workshop »Von Äpfeln, Kartoffeln, Korn und Wein« am Samstag, 22. August, wird die ganze Familie angesprochen. Die Teilnehmer befassen sich auf künstlerische Weise mit den Speisen von damals und bekommen auch einige Kostproben gereicht.

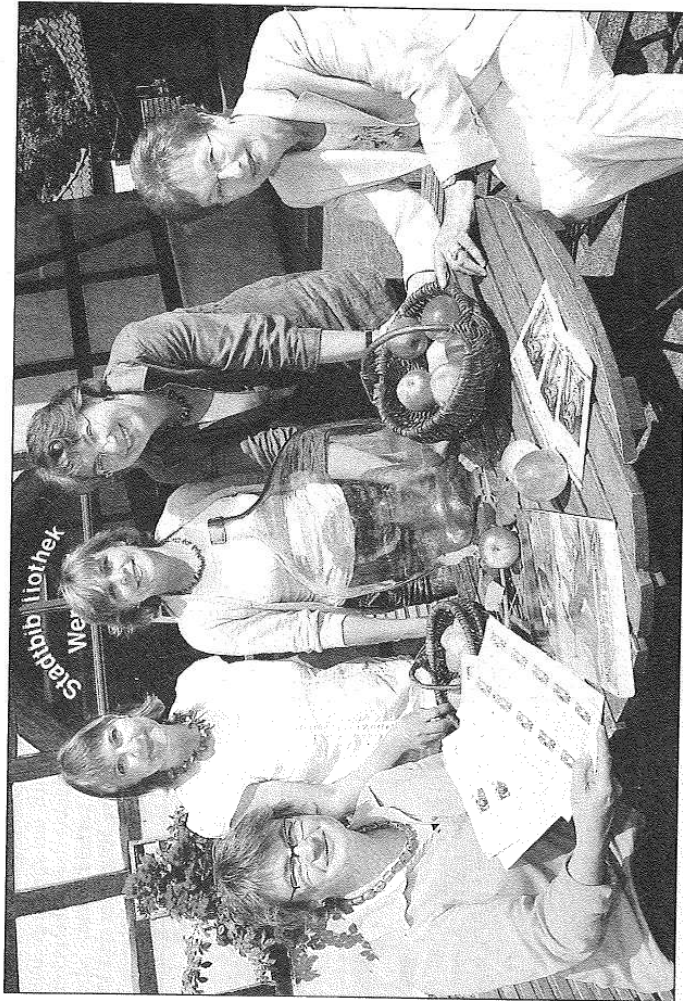
Aus Ton gebrannte Arbeiten können Kinder am Freitag, 30. Oktober, erstellen. Bockstiegels Atelier erkunden die jungen Gäste hingegen im Rahmen der Malerwerkstatt am Freitag, 30. Oktober. Ganz neu ist die Aktion »Kürbisgeister«. Am Donnerstag, 5. November, werden

zu Geschichten rund um den Martinstag Gesichter aus Kürbissen gebastelt. Ein bewährter Workshop läuft unter dem Motto »Weihnachten im Bockstiegel-Haus« am Donnerstag und Freitag, 17. und 18. Dezember.

Wegen der großen Nachfrage sind Anmeldungen für die Kinder- und Familienworkshops ab sofort nicht mehr telefonisch möglich. Stattdessen können sich Interessierte einen Platz mit dem Kauf einer Teilnahmekarte sichern. Die

handlichen Tickets sind zum Preis von acht Euro in der Stadtbibliothek erhältlich und werden durch Werther

zur Teilnahme an dem jeweiligen Workshop. Für Rückfragen und weitere Informationen unter 0 52 03/32 97 zur Verfügung.



Laden Kinder von sieben bis zwölf Jahren zu praktischen Workshops ins Bockstiegel-Haus ein (von links): Stadtbibliotheksleiterin Susanne Damisch, die museumspädagogischen Mitarbeiterinnen Susanne

Bornemann, Anke Brandt und Klaudia Defort-Meyra sowie Ursula Bolte, Vorsitzende der Bockstiegel-Stiftung. Karten für das Angebot gibt es ab sofort nur noch in der Stadtbibliothek

Foto: Marco Purkhart